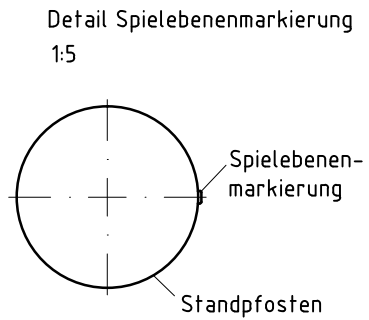
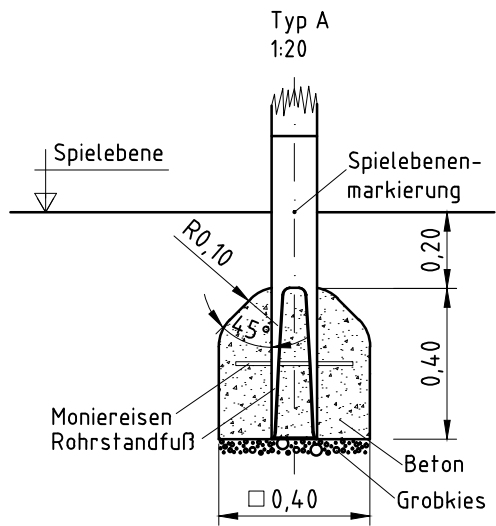
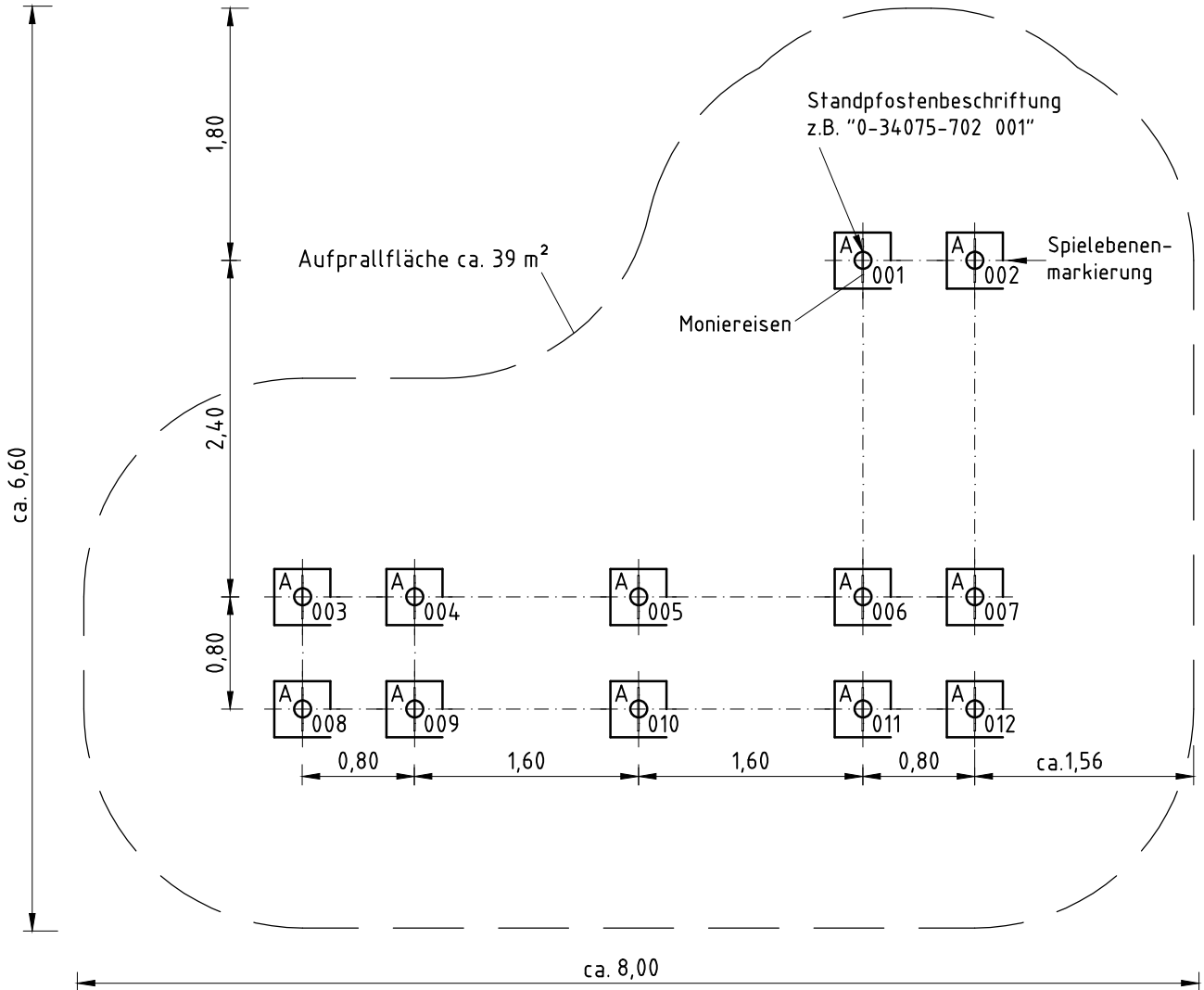
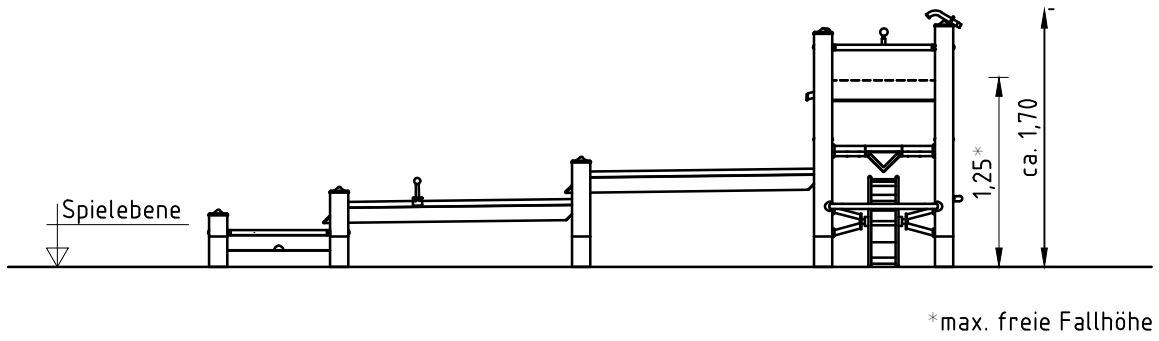


Anschluss Wasserspeier siehe gesonderte Montageanleitung für 0-33125-000

1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Rohrstandfüße und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Rohrstandfüße einsetzen.
5. Standpfosten vom Typ A (s. Fundamentplan) entspr. der Standpfostennummer in die jeweiligen Fundamentlöcher stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe. Alle Standpfosten anhand der Spielebenenmarkierung einheitlich in die gleiche Richtung ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).
6. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.**  
**Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.**  
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfallliste.
7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
8. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen. Anschließend die Schraubköpfe mit Schutzkappen abdecken.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

**Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile einsetzen. Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!**



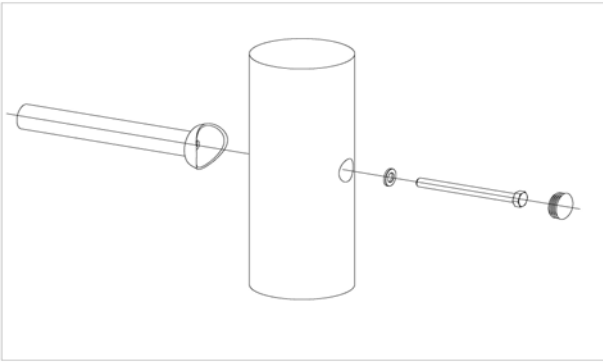
Artikel: **0-34075-702**  
 K&K Wasserspielanlage  
 Ort:

Auftrag:

1298896

BV Beschreibung:

**30 x SFRS1230004 Standardverschraubung Kletterstange, Rampe usw. an Robinienstandpfosten (gesenkte Bohrung)**



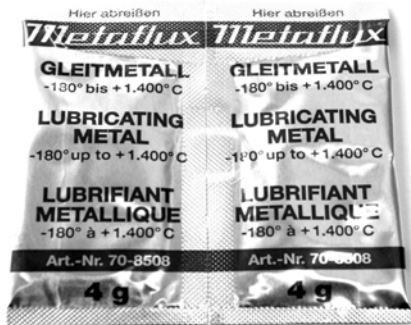
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	30 x	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34mm aus Polyethylen (PE) zum Verschließen von Bohrlöchern
1 x	30 x	3430129	Scheibe Ø 14 DIN1440 A2
1 x	30 x	3400701	Sechskantschraube M12x130 DIN931 A2

**12 x SFES1270007 Betonstahl für Rohrstandfüße**



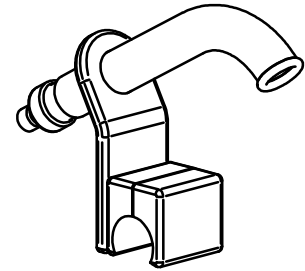
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	12 x	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488

**1 x SFWZ0000013 Gleitmetall Doppelbeutel (2 x 4 gr.)**

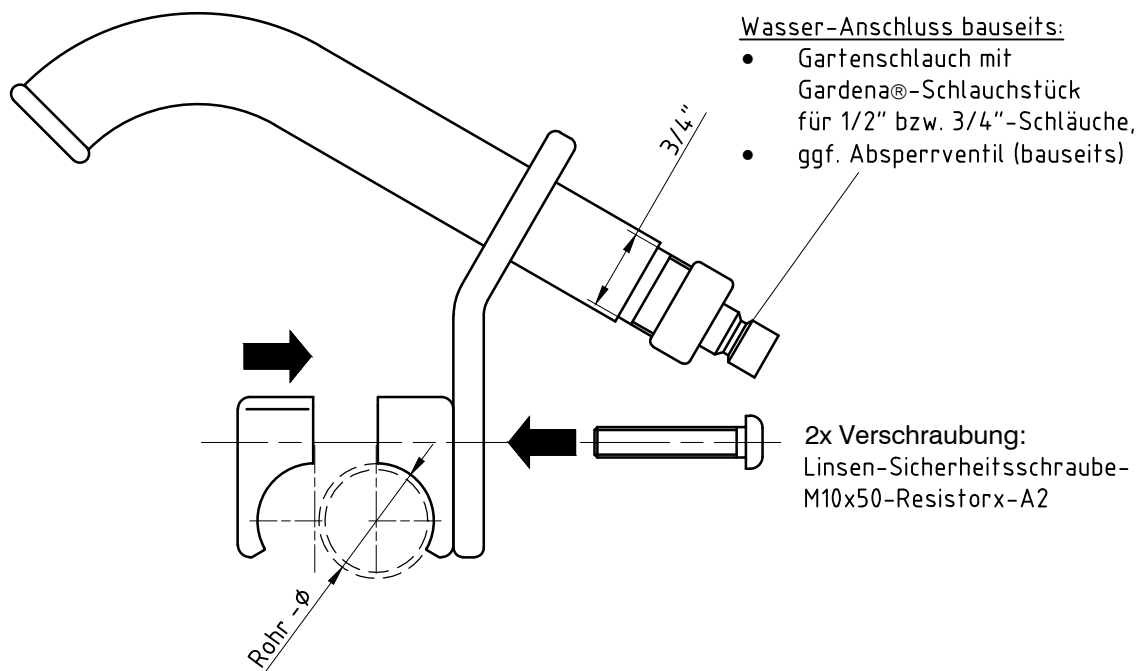


pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	2 x	5300024	Metaflux-Gleitmetall 4 gr.

1. Anbau an Rohre oder Rundmaterial  $\phi 33,7$  mm oder  $\phi 38$  mm durch Klemmverbindung (siehe Abbildung unten).
2. Bitte beachten Sie bei der Montage DIN EN 1176 Punkt 4.2.7 (Schutz vor Fangstellen)!  
**Im montierten Zustand dürfen keine unzulässigen Öffnungsmaße (Fangstellen) entstehen.**
3. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.



Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innen-sechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7, Punkt 8, wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.



Rohr-Aussen-Durchmesser:  $\phi 33,7$  Klemmteile K&K-Artikel: 2030322 und 2030325  
 $\phi 38$  Klemmteile K&K-Artikel: 2030291 und 2030292